

folger. Dafür hat er von ihnen 7 Schock 17 Gr. erhalten und darauf den genannten Erbunterthan mit Hand und Mund an sie gewiesen. Derselbe hat der neuen Herrschaft zu Michaelis 19 $\frac{1}{2}$ Gr., 3 Viertel Korn, ebensoviel Hafer, andirhalben phlug, andirhalbe sichchel, funftehalb hun, 45 Eier, 1 $\frac{1}{2}$ Käse, zu Walpurgis aber 12 Gr. Zins zu reichen. Diesen Kauf 5 bestätigt Borso von Kamenz, herre wonhaftig doselbist, als Lehnherr des Hannus Kunad, und reicht den genannten Verwesern von St. Jost den Bauer Martin Czeccener zu Lehn. Gegeben noch Cristi gebort vierzeenhundirt jor dornoch yn dem vier unnd dreisigistin jore den nestin dinstag vor sinte Johannes tage des ewangelistin.

88.

10 Der Rath zu Kamenz bekennt, daß Niclas Molner aus Saalau und Mathis sein Sohn der Stadt 44 Schock Gr. als Seelgeräthe zu jährlicher Vertheilung von Korn, Tuch und Gewand an arme Leute übergeben haben. 1436 Aug. 12.

Hdschr.: Kamenzzer Stadtbuch 1,116^b.

Nach Cristi gebord vyzehenhundert jor yn dem sechs und dreyßigisten jore be-
 15 kennen wir obgnanten burgermeyster, rathmanne unnd gesworne der stad Camentez, Mathis Ebir, Niclaz Hebir, Nicolaus Faust, Greger Kromer, Frantze Blumener, Niclaz Gotczkouff, Nickel Marg, Mathis Kremer, Mertin Newnkirch, Nicolaus Pritzold, Caspar Kulinberger, Hanns Ronaw, yn unsern stadbucho, daz czu uns komen ist yn unßern sitczinden rath Niclaz Molner czu Salaw, Mathis seyn son unnd habin sich von eygenen
 20 gutin willin mit uns eyntrechtlichin obertragin mit dißer nachgeschrebin summin geldis, vyr unnd vyzezig schog groschin, dy der gnante Niclaz Molner von seyntweyn, seynes weybis, seyner kinder uns yn unßern sitczendin rath gereycht unnd bezalt hoth, dy wir denne vorbaz nach rathe unßer eldistin, handwerg unnd gemeyne, an der stad notcz, notdorfft unnd fromen gewand habin. Dorumme sullin unnd wellin wir obgnantin burger-
 25 meister unnd rathmane, dy itezunt seyn unnd nach uns komen, ane allis vorczyhnis alle jor jerlichin eyn malder korns spendin armen luthin in (*sic*) uff itzliche quatuor tempora volginde nachenander drey scheffil kornis. Unnd daz zal thun eyn itzlicher burgermeister unnd rath. Wenne denne der daz auzgebin wil, der sal bestellin czu eynem prediger das armut, dorczu czu komen, unnd dirmane daz volg, czu bittin vor dy selen,
 30 von den diz zelgerethe kommit. Dorczu zo hath denne der gnante Niclaz Molner mit volworth seynes weybis unnd kinder uns gegeben vyzezig gereyte schog groschin, dy wir aber umme der stad notdorfft uffgenommen habin unnd ouch an der stad fromen unnd nocz gewand, daz wir dorumme ouch alle jor jerlichin drey marg gr. von unßerm rathauze unnd stad weyn gebin sullin. Dorumme eyn burgermeister unde rath, wer der nu seyn
 35 wurde, kouffin zal tzwey tuch gewandis, ader waz her dorumme in gewande gekouffin mag, dy an armen luthe uff itzlichin sinte Michils tag czu kleyden umme gotis willin czu troste den liben czelin, von dannen es kommit. Geschrebin den sonntag vor unßer liben frawintage wurtzeweye.